

# Bitcoin – Die Ausbruchsrally hat begonnen

11.11.2024 | [Florian Grummes](#)

## 1. Rückblick

In unserer [letzten Analyse](#) vom 22. September hatten wir die Vermutung geäußert, dass der Bitcoin und damit der ganze Krypto-Sektor noch etwas mehr Zeit benötigen dürften. Tatsächlich rutschte der Bitcoin bis zum 10. Oktober nochmal kurzzeitig unter die psychologische Marke von 60.000 USD, nur um am nächsten Tag wieder deutlich nach oben zu schießen. Diese letzte Bärenfalle markierte die endgültige Trendwende, welche bereits mit dem Crash-Tief am 5. August bei 49.130 USD ihren Anfang genommen hatte.

Spätestens mit dem Wahlsieg von Donald Trump ist klar, dass die Ausbruchsrally beim Bitcoin begonnen hat. Schon jetzt steht ein neues Allzeithoch bei 79.780 USD zu Buche. Die starke Widerstandszone zwischen 72.000 und 76.000 USD ist damit gesprengt worden. Oberhalb von 80.000 USD sollte das eigentliche Feuerwerk beginnen und die Bitcoin-Kurse zügig in Richtung des psychologischen Magneten 100.000 USD voranbringen.

Insgesamt hat das saisonale Muster auch dieses Jahr wunderbar funktioniert und geduligen Investoren in den Sommermonaten zwischen 50.000 und 54.000 USD wie erwartet gute Einstiegskurse verschafft.

## 2. Chartanalyse Bitcoin in US-Dollar

**a. Wochenchart: Ausbruch aus dem dreijährigen Cup-and-Handle Muster**



Bitcoin in USD, Wochenchart vom 10. November 2024. Quelle: [Tradingview](#)

Seit dem Crashtief am 5. August bei 49.130 USD konnte der Bitcoin in den letzten vierzehn Wochen um

beeindruckende 60,92% ansteigen. Das Allzeithoch vom 14. März bei 73.794 wurde in der letzten Woche ohne große Gegenwehr überschritten. Damit hat der Bitcoin die große Widerstandszone der Bären überwunden.

Allerdings hat der Anstieg Kraft gekostet, so dass eine leicht überkaufte Wochen-Stochastik vorliegt. Wichtig wäre daher jetzt, dass die Bullen den Kaufdruck aufrechterhalten können und die schräge Widerstandszone hinter sich lassen können. Innerhalb des übergeordneten Aufwärtstrendkanals ist noch Platz bis ca. 82.000 USD.

In der Summe ist der Wochenchart bullisch. Das obere Wochen-Bollinger Band (74.741 USD) wird aktuell nach oben aufgebogen. Das Kursziel aus dem Henkel (Handle) liegt bei ca. 100.000 USD und könnte vielleicht sogar bis zum Jahresende erreicht werden. Darüber hinaus wartet das zweite Kursziel aus der Cup-and-Handle Formation bei ca. 130.000 USD.

### **b. Tageschart: Kommt noch eine kleine Bullenfalle?**



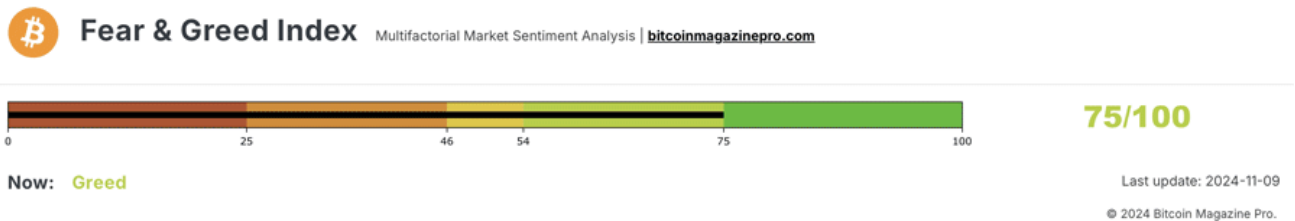
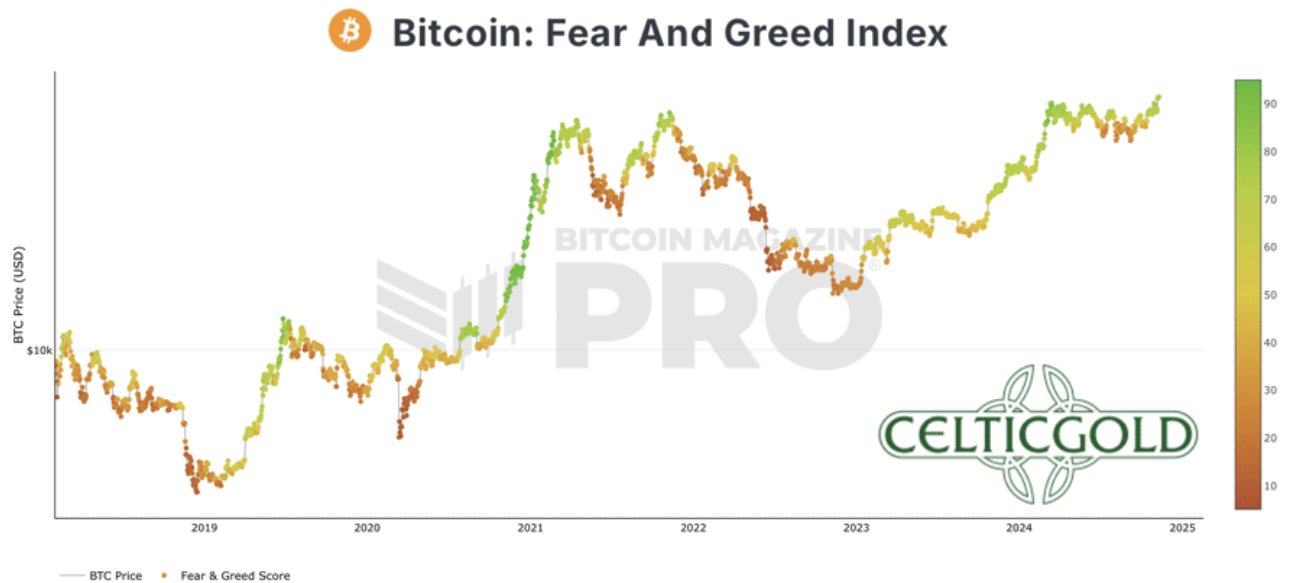
Bitcoin in USD, Tageschart vom 10. November 2024. Quelle: [Tradingview](https://tradingview.com)

Auch auf dem Tageschart hat der Bitcoin alle bekannten Widerstände überschritten und der Ausbruch konnte in den letzten Tagen weiter an Fahrt gewinnen. Eventuell benötigt es allerdings nochmal ein kurzes Durchatmen ähnlich wie im Dezember 2020, als der Ausbruch eigentlich auch schon in vollem Gange war, aber alle schwachen Hände mit einer kleinen Bullenfalle in der Größenordnung von -11,8% rechtzeitig vor der Kursexplosion noch abgeschüttelt wurden.

Analog wäre aktuell ein Rücksetzer/Dip bis auf ca. 72.000 USD bis maximal 68.000 USD noch vorstellbar. Deutlich tiefer sehen wir den Bitcoin aber nicht mehr fallen. Vielmehr dürfte so ein potenzieller Abschüttler die wirklich allerletzte Kaufchance vor dem Run auf 100.000 USD+x darstellen.

Insgesamt ist der Tageschart bullisch, allerdings auch überkauft. Sollte den Bullen kurzfristig die Puste ausgehen, wäre ein kleiner Rücksetzer (Dip) in Richtung 72.000 bis 68.000 USD keine Überraschung. Unterhalb von 68.000 USD bzw. unterhalb der schnell steigenden 50-Tagelinie (66.837 USD) sehen wir den Bitcoin allerdings nicht mehr fallen. Jeder Rücksetzer ist eine Kaufchance.

### 3. Sentiment Bitcoin - Euphorische Stimmung



CMC Crypto Fear & Greed Index vom 09. November 2024. Quelle: [Coinmarketcap](https://coinmarketcap.com)

Der "Crypto Fear & Greed Index" notiert aktuell bei 75 von 100 Punkten und ermittelt damit eine sehr optimistische bzw. sogar euphorische Stimmung unter den Anlegern. Tatsächlich deutet ein so hoher Wert im "Gier-Bereich" kurzfristig auf eine potenzielle Überhitzung des Marktes hin. Möglicherweise benötigt es daher eine schnelle kalte Dusche, bevor die Rally weitergehen kann.

### CMC Crypto Fear and Greed Index

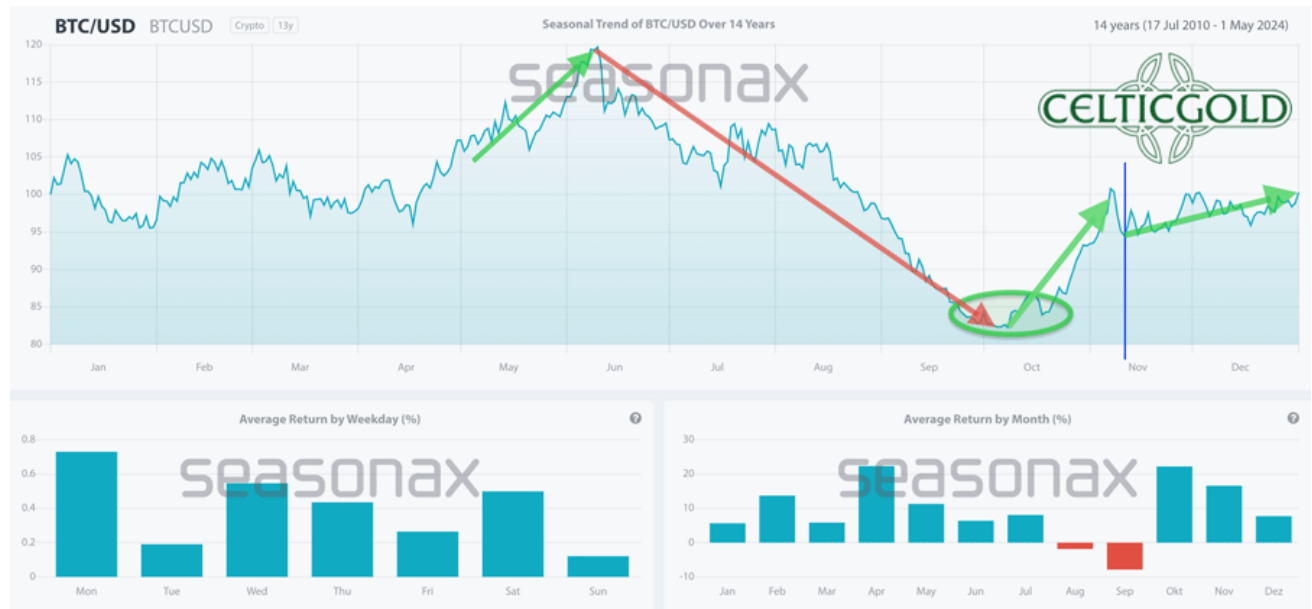


CMC Crypto Fear & Greed Index vom 21. September. Quelle: [Coinmarketcap](https://coinmarketcap.com)

Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt der "CMC Crypto Fear & Greed Index" von CoinMarketCap.

Insgesamt ist das Sentiment nach der starken Rally der letzten Tage bzw. der letzten drei Monate deutlich überhitzt bzw. euphorisch. Damit die weitere Rally in Richtung 100.000 USD und höher auf einem soliden Fundament stehen kann, wäre eine kleine Bullenfall bzw. ein Rücksetzer in Richtung 68.000 bis 70.000 USD genau das richtige Rezept, um wieder für genügend Skepsis unter den Marktteilnehmern zu sorgen.

#### 4. Saisonalität Bitcoin - Saisonalität bis zum Jahresende positiv



Bitcoin Saisonalität vom 09. November 2024. Quelle: [Seasonax](#)

Mustergültig hat sich der Bitcoin auch in diesem Jahr an die saisonalen Vorgaben gehalten. Seit dem neuen Allzeithoch im März korrigierten die Notierungen und erreichten Anfang August wie erwartet einen wichtigen Tiefpunkt knapp unter 50.000 USD. Nach einer zähen Bodenbildungsphase im August und September erfolgte Mitte Oktober schließlich die Trendwende nach oben. Bis zum Jahresende unterstützt das saisonale Muster die Preisentwicklung und lässt weitere Anstiege erwarten.

Zusammengefasst ist die saisonale Komponente bis zum Jahresende für den Bitcoin bullisch.

#### 5. Bitcoin gegen Gold (Bitcoin/Gold-Ratio)



Bitcoin/Gold-Ratio, Tageschart vom 10. November 2024. Quelle: [Tradingview](https://tradingview.com)

Bei Kursen von rund 79.400 USD für einen Bitcoin und ca. 2.684 USD für eine Feinunze Gold, muss man für einen Bitcoin derzeit etwa 28,6 Unzen Gold bezahlen. Andersherum gesagt kostet eine Feinunze Gold aktuell ca. 0,034 Bitcoin.

Mit einem Doppeltief am 5. August sowie am 6. September im Bereich um 21,5 hat das Bitcoin/Gold-Ratio nach fast sechs Monaten den Abschluss seiner Korrektur gefunden. Konsequenterweise konnte der Bitcoin den starken Goldpreis in den letzten zwei Monaten klar outperformen. Allerdings fehlt bis zu den Jahreshochständen im Bereich um 34 noch ein gutes Stück. Da der Goldpreis vermutlich in eine mehrwöchige Verschnaufpause übergegangen ist, wäre ein Anstieg des Ratio bis auf mindestens 32 aber doch sehr realistisch.

In der Summe liefert das Bitcoin/Gold-Ratio ein Kaufsignal für den Bitcoin gegen das Gold. Trotzdem ist es weiterhin ratsam, sowohl Gold als auch Bitcoin zu besitzen, da sich Gegensätze ergänzen. In unserer dualistischen Welt, geprägt von Yin und Yang, Körper und Geist, oben und unten, warm und kalt, sind wir an die natürliche Anziehungskraft der Gegensätze gebunden.

In diesem Sinne können Gold und Bitcoin als ein solches Kraftpaar betrachtet werden. Mit der physischen Knappheit des Goldes und der digitalen Knappheit des Bitcoins verfügen Sie über eine sich ergänzende Einheit harter Vermögenswerte, die im 21. Jahrhundert als wahre Wertspeicher fungieren werden. Es ist empfehlenswert, beide in Ihrem Portfolio zu haben!

## 6. Makro-Update - Trump, der Bitcoin Präsident

Während sich der Melt-up an den US-Aktienmärkten durch die Wahl von Donald Trump nochmals beschleunigt hat, ringt in Deutschland der gescheiterte Bundeskanzler ohne Mehrheit um einen Termin für die Neuwahlen. Zwar ist das Elend der "Ampel" endlich zu Ende, ein Neustart für Deutschland ist aber weit und breit (noch) nicht in Sicht. Gleichzeitig haben die EU sowie die Deutsche Bundesregierung als auch insbesondere die deutschen Mainstream-Medien die Lage und damit den Wahlausgang in den USA mal

wieder völlig falsch eingeschätzt. Viel zu einseitig hat man im Vorfeld nur das Lager der US-Demokraten unterstützt. Gerade in Deutschland wurde Kamala Harris viel stärker gemacht, als sie es tatsächlich war.

Dementsprechend schwer tun sich die europäischen Aktienmärkte, den starken Vorgaben aus den USA zu folgen. Stattdessen bestimmen Massenentlassungen und Unternehmenspleiten in der Automobilindustrie und deren Zulieferer die deutschen Schlagzeilen. Auch andere Großkonzerne wie BASF, SAP, Thyssenkrupp, Covestro, Evonik und Miele haben Stellenabbau in großem Stil angekündigt. Dies deutet auf eine branchenübergreifende Wirtschaftskrise hin! Der deutsche Arbeitsmarkt steht vor enormen Herausforderungen, welche über kurz oder lang zu weiteren Eskapaden an der Druckerpresse führen werden.

Passend dazu hat der klamme Freistaat Sachsen im Sommer rund 50.000 beschlagnahmte Bitcoins zu einem durchschnittliche Verkaufskurs von 52.944 EUR pro Bitcoin (aktuell 70.860 EUR) für einen Gesamterlös von 2,64 Mrd. EUR auf den Markt geworfen. Nur wenige Wochen später versprach Donald Trump im Falle seines Wahlsieges eine nationale US-Bitcoin-Reserve.

Im Gegensatz zu Harris und Biden hat sich Donald Trump während des Wahlkampfs 2024 als "Bitcoin-Präsident" und kryptofreundlicher Kandidat positioniert, was zu einer positiven Stimmung in der Krypto-Community und einem Anstieg des Bitcoin-Kurses geführt hat. Hier sind die Hauptgründe, warum Trump als "Bitcoin-Präsident" wahrgenommen wird:

&#149; Kryptofreundliche Rhetorik: Trump kündigte an, er wolle "aus Amerika die Welthauptstadt für Krypto und Bitcoin machen" und versprach, "der Pro-Innovations- und Pro-Bitcoin-Präsident zu sein, den Amerika braucht".

&#149; Regulatorische Lockerungen: Trump stellte eine Deregulierung und unternehmensfreundlichere Richtlinien für die Kryptobranche in Aussicht.

&#149; Personelle Änderungen: Er versprach, den als kryptokritisch geltenden SEC-Chef Gary Gensler zu entlassen und durch eine kryptofreundlichere Person zu ersetzen.

&#149; Nationale Bitcoin-Reserve: Trump kündigte an, eine strategische nationale Bitcoin-Reserve zu schaffen, ähnlich wie die bestehenden Reserven für Gold und Öl.

&#149; Förderung des Bitcoin-Minings: Trump plant, die Energieproduktion auszubauen, um Bitcoin-Mining in den USA zu fördern.

&#149; Krypto-Beirat: Trump versprach, einen Bitcoin- und Kryptobeirat im Weißen Haus zu installieren, um klare regulatorische Richtlinien zu entwickeln.

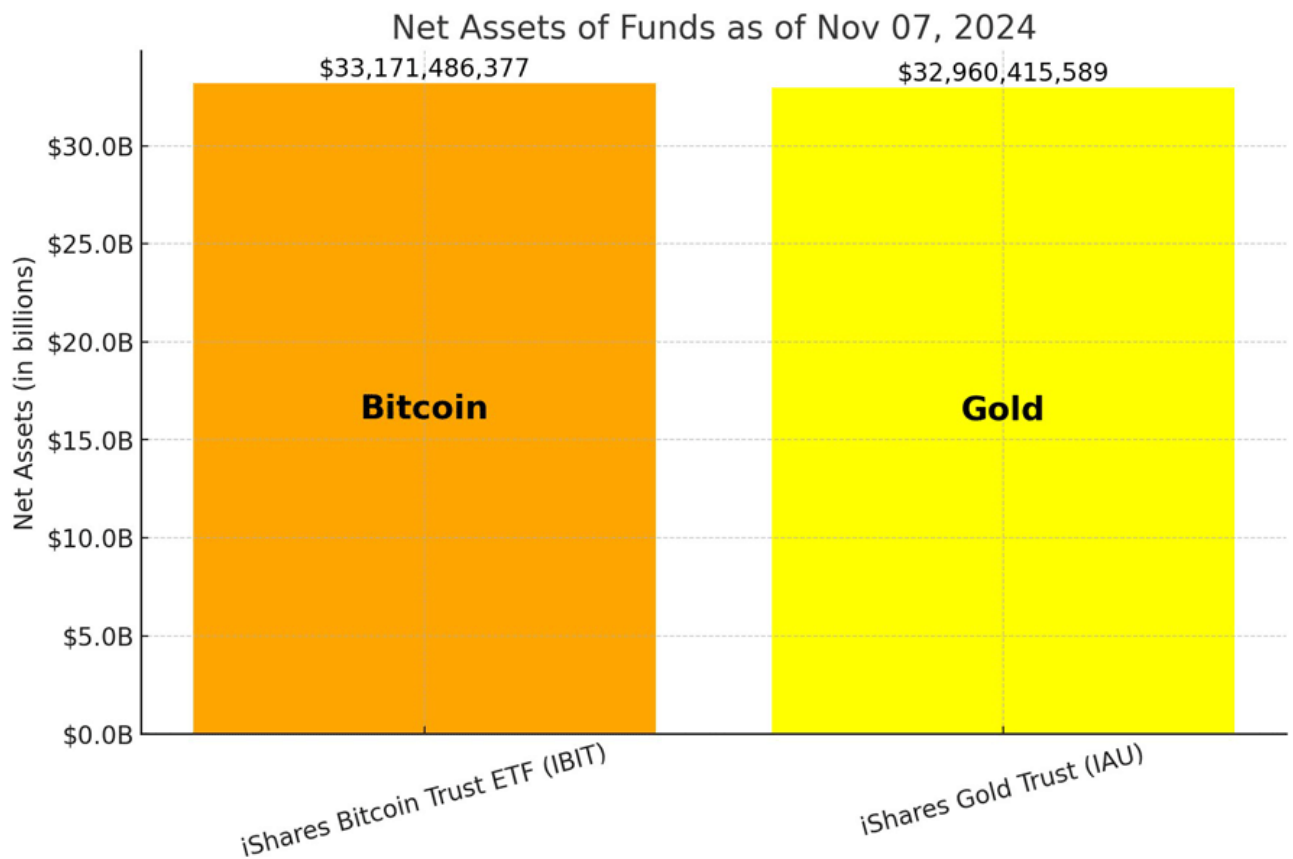
&#149; Außerdem hat Trump während seines Wahlkampfs versprochen, den Gründer der Online-Plattform "Silk Road" Ross Ulbricht zu begnadigen. Ulbrichts Fall hat in libertären und krypto-freundlichen Kreisen in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erregt. Trump hatte im Wahlkampf um diese Gruppen geworben.

All diese Faktoren haben dazu geführt, dass Trump als "Bitcoin-Präsident" wahrgenommen wird und die Krypto-Community große Erwartungen an seine Präsidentschaft hat. Der Bitcoin-Kurs zog nach Trumps Wahlsieg auf ein neues Allzeithoch von über 77.000 Dollar deutlich an, was als Reaktion auf seine kryptofreundliche Haltung interpretiert wurde. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie viele seiner Versprechen tatsächlich umgesetzt werden und welche langfristigen Auswirkungen sie auf den Kryptomarkt haben werden. Trumps Wirtschaftspolitik, die auf Deregulierung und Steuersenkungen abzielt, könnte jedenfalls das US-Wirtschaftswachstum ankurbeln und damit die Attraktivität von Krisenwährungen wie Gold mindern.

Die ausufernden Schuldenprobleme der westlichen Welt und insbesondere Amerikas bleiben jedoch ein zentrales Thema, welches auch Herr Trump nicht lösen wird können. Eine expansive Fiskalpolitik, wie sie unter Trump zu erwarten ist, dürfte die US-Staatsverschuldung und auch die Inflation vielmehr weiter in die Höhe treiben. Allein in den ersten drei Oktoberwochen stieg die US-Staatsverschuldung um weitere 473 Mrd. USD an. Umgerechnet ist jeder Amerikaner jetzt mit 103.700 USD verschuldet. Das ist untragbar. Amerika befindet sich auf der Überholspur zum Bankrott.

Davon sollten sowohl Gold als auch Bitcoin profitieren, denn die Kombination aus hoher Staatsverschuldung und potenzieller Inflation schafft ein Umfeld, in dem alternative Vermögenswerte als Wertaufbewahrung zunehmend an Bedeutung gewinnen.





Nettovermögen iShares Bitcoin ETF vs. iShares Gold ETF, vom 08. November 2024. Quelle: [Bitcoin Archive](#)

Wir vermuten mit Sicht auf die nächsten Wochen und Monate einen Regimewechsel. Nachdem der stark steigende Goldpreis in den letzten Monaten alle anderen Assetklassen in den Schatten gestellt hat, dürfte nun wieder der Bitcoin das Ruder übernehmen. Dank den Bitcoin-ETFs kann jederzeit großes Kapital seitens der institutionellen Investoren in den Bitcoin fließen. Das unterscheidet den aktuellen Bitcoin-Zyklus von vorherigen. Nach nur zehn Monaten ist Blackrocks iShares Bitcoin Trust mit 33,2 Bio. USD verwaltetem Vermögen bereits größer als Blackrocks iShares Gold Trust. Dieser Trend dürfte sich verschärfen.

## 7. Fazit: Bitcoin - Die Ausbruchsrally hat begonnen

Nach der US-Wahl und dem kometenhaften Anstieg auf ein neues Allzeithoch bei 77.780 USD scheint der Bitcoin ganz kurzfristig etwas heiß gelaufen. Die technischen Indikatoren mahnen zumindest zur Vorsicht, während das Sentiment im Bereich der extremen Gier angelangt ist. Ein taktischer Rücksetzer auf ca. 68.000 bis 72.000 USD könnte nicht nur eine gesunde Marktkorrektur darstellen, sondern auch eine letzte Chance für Nachzügler bieten, bevor der Bitcoin möglicherweise in bisher unerforschte Preisgefülle vordringt.

Im großen Bild signalisiert der Ausbruch aus dem dreijährigen Cup-and-Handle Muster eine fundamentale Stärke, die weit über kurzfristige Preisschwankungen hinausreicht. Unsere nächsten Kurszielen von 100.000 USD und 130.000 USD könnten bis zum Frühjahr 2025 abgearbeitet werden.

© Florian Grummes  
[www.midastouch-consulting.com](http://www.midastouch-consulting.com)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/637546--Bitcoin--Die-Ausbruchsrally-hat-begonnen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).